

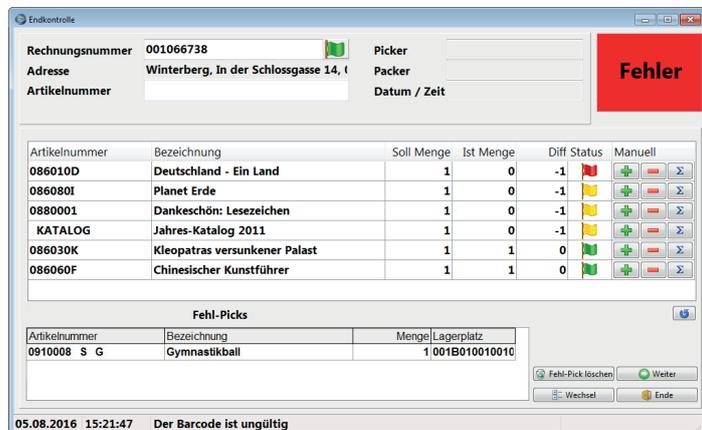


# Scan Connect Endkontrolle

Trotz sorgfältiger Arbeitsweise kommt es bei vielen Versendern immer wieder zu Fehlern im Warenausgang. Dabei werden zu viele, zu wenige oder gar falsche Artikel gepickt. Damit Ihr Kunde nur das erhält, was er tatsächlich bestellt hat, haben wir das Zusatzmodul „Scan Connect Endkontrolle“ für das D&G-Versandhaus-System VS/4 entwickelt. Mit diesem Zusatzmodul können Sie beim Packen der Pakete sicher und einfach kontrollieren, ob die im Paket enthaltenen Artikel auch wirklich mit den Rechnungspositionen übereinstimmen. Die Qualität der versendeten Pakete wird so erhöht und die Kundenzufriedenheit gesteigert.

Bei der Endkontrolle werden die Rechnungspositionen über die jeweilige Rechnungsnummer in eine übersichtliche Maske geladen und die Liste der Artikel, die laut Rechnung im Paket enthalten sein müssten, am Bildschirm der Packplätze angezeigt.

Vor dem „Putten“ kann dann jeder Artikel entweder komfortabel über das Warenkett gescannt oder direkt am Bildschirm über die Tastatur bestätigt werden. Die Farben rot, gelb und grün zeigen den jeweiligen Status der Artikelpositionen und -mengen an.



Der Status der jeweiligen Artikelpositionen wird über ein Ampelsystem visualisiert.

## Übersichtliche Nachbearbeitung

Fehlende, überschüssige oder gar falsche Artikel werden auf einer Nachbearbeitungsliste ausgegeben. Diese beinhaltet Informationen darüber, ob ein Artikel wieder eingelagert werden soll oder noch aus dem Lager geholt werden muss. Hierzu wird zu jedem Artikel der hinterlegte Lagerplatz ausgegeben. Dies beschleunigt den Vorgang des Nachpickens und Wiedereinlagerns.

## Automatische Stornofunktion

Sind noch fehlerhafte Positionen vorhanden, die trotz Nachforschungen auf Anheb nicht geklärt werden können, wird für die fehlenden Artikel automatisch ein Auftragsstorno erzeugt und gleichzeitig der dazugehörige Korrekturbeleg gedruckt.

Dieser wird dann dem Paket beigelegt und informiert den Kunden, dass der oder die fehlende(n) Artikel nachgeliefert werden. Zusätzlich wird automatisch ein neuer Auftrag in der Auftragserfassung erzeugt. So können Sie die restliche Ware an den Kunden versenden, ohne einen aufwändigen Komplettstorno oder eine Neuerfassung vornehmen zu müssen.

Nachbearbeitung		Geschenk Versand GmbH			
Packer:	1234567890				
Picker:	2012345678				
Kunden-Nr.:	0001275355				
Rechnungs-Nr.:	001062174				
Menge	Artikel-Nr.	Artikelbezeichnung	Lagerplatz	Bestand	
<b>Status: fehlender Artikel - Nochmals im Lager nachsehen!</b>					
1	087350	Italienisches Olivenöl	001 B02 005 005 005	173	
			PRO P01 100 100 100	0	
<b>Status: überzähliger Artikel - Muß wieder eingelagert werden!</b>					
1	054816R	Tafel-Service "Rosen"	002 B01 001 001 002	46	
			002 B01 001 001 003	15	
1	054817R	Kaffee-Service "Rosen"	002 B02 001 001 002	47	
			002 B01 001 001 003	13	

Welche Artikel nachgepickt oder wieder eingelagert werden müssen, zeigt die Nachbearbeitungsliste.

## Picker & Packer Statistik

Für eine zeitgenaue Auswertung der Pick- und Packvorgänge bietet Ihnen Scan Connect Endkontrolle ein integriertes Modul zur Erstellung einer detaillierten Statistik. Über dieses Modul werden neben Stückzahl und Volumen der gepickten Artikel bzw. gepackten Pakete auch die genauen Zeiten der Mitarbeiter je Pick-/Packvorgang festgehalten. Hierfür scannt der Mitarbeiter zunächst seine Mitarbeiternummer sowie die Pickliste bzw. Rechnung. Ist der Pick-/Packvorgang beendet, wird dies ebenfalls über einen Scan festgehalten.

Auf Basis der so erfassten Daten, kann für beliebig definierbare Zeiträume eine Auswertung der einzelnen Picker und Packer in Relation zum Gesamtdurchschnitt dargestellt werden – selbstverständlich auch vollautomatisch über den Aufgabenplaner.

Picker & Packer Auswertung Summe														
Auswertungszeitraum: 30.12.1899 - 15.03.2017														
Vorgabewert Picker: 2 Vorgabewert Packer: 3														
Mitarbeiter			Summe Aufträge			Summe Warenanzahl			Waren/Auftrag			Volumen		
Tätigkeits	Nummer	Name	Zeit in Std.	Anzahl	Anzahl/ Stunde	Differenz	Anzahl	Anzahl/ Stunde	Differenz	Anzahl	Differenz	Anzahl	Differenz	Volumen in cm³
Picker	780014	Klaus Müller	0,05	1	20	999%	3	60	1024%	3	2%	2	2%	250
Picker	780015	Peter Schmidt	6,07	5	0,89	-46%	18	2,97	-44%	3	-2%	3	-2%	99
Picker	9912	Picker 1	1,15	5	4,35	139%	12	10,43	95%	2,4	-18%	5130		
Picker	9913	Picker 2	15,6	28	1,79	-2%	83	5,32	0%	2,95	1%	8144		
Picker	9914	Picker 3	0,17	2	12	559%	7	42	887%	3,5	19%	312		
Summe:			23,04	42	1,82		123	5,34		2,93		13932		
Mitarbeiter			Summe Aufträge			Summe Warenanzahl			Waren/Auftrag			Volumen		
Tätigkeits	Nummer	Name	Zeit in Std.	Anzahl	Anzahl/ Stunde	Differenz	Anzahl	Anzahl/ Stunde	Differenz	Anzahl	Differenz	Anzahl	Differenz	Volumen in cm³
Packer	1234	Packer	10,23	38	3,71	10%	121	11,82	11%	3,18	1%	31097		
Packer	780017	Olto Meyer	0,75	2	2,67	-21%	8	8	-25%	3	-5%	16		
Packer	780018	Walter Baumann	1,33	3	2,25	-33%	9	6,75	-36%	3	-5%	48		
Packer	780019	Franz Schneider	1,33	3	2,25	-33%	9	6,75	-36%	3	-5%	48		
Summe:			13,64	46	3,37		145	10,62		3,15		31209		

Die Picker & Packer Statistik liefert einen detaillierten Überblick über die Pick- und Packvorgänge.



## Vorteile

- Keine unvollständigen Pakete mehr
- Keine falschen Artikel oder Mengen in den Paketen
- Schnell und komfortabel, besonders durch die Verwendung eines Barcodescanners
- Umständliche und handschriftliche Zählmarkierungen auf der Rechnung entfallen
- Vollautomatische Stornofunktion mit neuer Auftragsübergabe bei Fehlmengen
- Fehlmengen und Nachbearbeitungen werden protokolliert
- Sicherheit bei Reklamationen durch Nachweis der Qualitätskontrolle



## Voraussetzungen

- Bitte beachten Sie die aktuellen [Systemvoraussetzungen](#).
- Pro Packtisch ein PC mit VS/4-Lagerarbeitsplatzlizenzen
- Zusatzmodul „Scan Connect Endkontrolle“
- Barcodescanner – wahlweise zwischen Tastatur und PC angeschlossen oder als Gerät mit eigenem Anschluss (z. B. USB), z. B. die Modelle „Honeywell Hyperion 1300g“, „Honeywell MS9540“ oder „Cino F780 - Cordless Scanner“
- Rechnungsnummer ist als Barcode auf der Rechnung angedruckt
- Artikel sind mit einem Barcode ausgezeichnet
- Bei Nutzung schon vorhandener Barcodes auf den Artikeln müssen die Barcodenummern im VS/4 eingepflegt sein
- Eigens vergebene Nummern müssen als Barcode auf dem Artikel-etikett gedruckt sein



## Kosten

Artikel-Nr.	Position	Preis
01692	Einmalige Lizenzgebühr Scan Connect Endkontrolle zzgl. Wartungsgebühren gemäß Wartungsvertrag*	2.750,00 €
01551	Einrichtungspauschale für zusätzliche Mandanten je	150,00 €
30006	Integrationsaufwand für die Picker & Packer Statistik nach Bedarf zu unseren Tagessätzen	ca. 0,5 Tage



Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen MwSt.

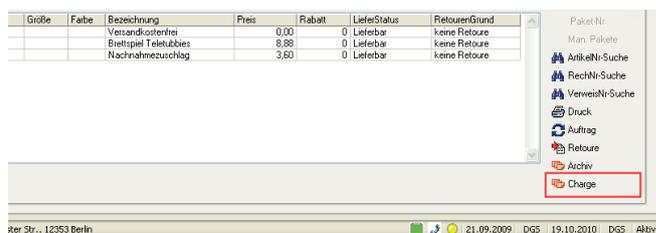
Unsere Leistungen erfolgen stets auf Basis unserer aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

## Optionale Erweiterung der Endkontrolle: Chargen-/Seriennummern Erfassung

Wenn bestimmte Produkte unter gleichen Bedingungen erzeugt, hergestellt oder verpackt wurden, spricht man insbesondere während eines Produktionsprozesses von einer Charge oder einem Los. Diese Güter erhalten dann oftmals eine eindeutige Chargennummer, die meist auch auf den Produkten zu finden ist. So können bestimmte Einheiten, z. B. von einem Lebensmittel, anhand der Chargennummer identifiziert und vom Markt genommen werden, sofern nachträglich ein Produktionsfehler gefunden wird.

Seriennummern hingegen finden sich meist auf technischen Produkten. Dabei handelt es sich immer um individuelle Nummern, die vom Hersteller auf das Produkt angebracht werden und so eine eindeutige Identifizierung ermöglichen. Doch auch Waffen, Luxusuhren oder Softwareprodukte werden in der Regel mit einer Seriennummer versehen, die beim Verkauf registriert wird.

Hier wird per Scanner oder Tastatur die jeweilige Chargen-/Seriennummer eingetragen. Um sicherzustellen, dass die Kennzeichnung erfolgt, ist ein Verlassen des Feldes ohne Eingabe nicht möglich.



Befindet sich ein Artikel mit Chargen- oder Seriennummer in der Historie, wird der Button Charge in der Adresshistorie aktiv.

Nach der Eingabe wird der Dialog wieder geschlossen und weitere Aufträge können bearbeitet werden. Erst wenn ein weiterer Artikel mit der Kennzeichnung Charge gescannt wird, öffnet sich das Eingabefeld erneut.

Das Pflichtfeld Chargennummer stellt die Kennzeichnung eines Artikels sicher.

Damit eine Beauskunftung möglich ist, wird in der Adresshistorie im Reiter Rechnung der Button Charge aktiviert, sobald sich ein verkaufter Artikel in der Historie befindet, der eine Chargen-/Seriennummer beinhaltet. Hier steht das Bewegungsdatum, die Artikelnummer, die Menge, die Chargen-/Seriennummer und/oder der Bearbeiter (OPID).

Um eine Chargen-/Seriennummer beim Verkauf einer Ware einem Kunden zuzuordnen, wird über eine optionale Funktion in der Endkontrolle beim Scannen von Artikelnummern, die im Vorfeld in der Artikelverwaltung mit dem Parameter „Charge“ gekennzeichnet wurden, ein zusätzliches Eingabefeld für die Chargen-/Seriennummer aktiv geschaltet.

Im Reiter Chargennummer innerhalb der Aktivitäten, befindet sich eine Übersicht über sämtliche Chargennummern, die einer Adresse zugeordnet sind. Über einen Mausklick kann die Anzeige gefiltert werden. Selbstverständlich können die Informationen der Chargen-/Seriennummern für eine Selektion herangezogen werden.



## Vorteile

- Eindeutige Zuordnung von Chargen- oder Seriennummern zu einem Kunden bzw. einem Verkauf.
- Schnelle und einfache Beauskunftung bspw. bei Rückrufaktionen möglich.
- Sicherheit der Kennzeichnung durch Pflichteingabe mit gleichzeitiger Überprüfung aller Artikel durch die Endkontrolle.



## Kosten

Artikel-Nr.	Position	Preis
01592	▪ Einmalige Lizenzgebühr Chargen-/Seriennummernerkennung zzgl. Wartungsgebühren gemäß Wartungsvertrag*	510,00 €
01551	▪ Einrichtungspauschale für zusätzliche Mandanten je	150,00 €



\*Die Endkontrolle bildet die technische Basis für die Chargen-/Seriennummernerkennung und ist deshalb Voraussetzung für den Einsatz. Die technischen Anforderungen an die Endkontrolle entnehmen Sie bitte der dazugehörigen Beschreibung.

Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen MwSt.

Unsere Leistungen erfolgen stets auf Basis unserer aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen.



## Praxisstart

- Das Zusatzmodul „Scan Connect Endkontrolle“ wäre auch für Ihr VS/4 die perfekte Erweiterung? Sprechen Sie uns an! Christian Lautenschläger steht Ihnen für **Rückfragen und weitere Informationen** gerne zur Verfügung (c.lautenschlaeger@dug-software.de / +49 7243 344-0).
- Sobald Sie uns den **Auftrag erteilt** haben und alle Details zur Einführung des Zusatzmoduls geklärt wurden, führen wir das Zusatzmodul in der Regel mit einer **Vorlaufzeit von 3-6 Wochen** bei Ihnen ein.
- Für einen reibungslosen Start erhalten Sie durch Ihren Kundenberater vorab eine **telefonische Einweisung** in das Zusatzmodul. So steht dem erfolgreichen Einsatz in der Praxis nichts mehr im Weg.
- Gerne können Sie das Zusatzmodul über das Formular auf der folgenden Seite direkt **beauftragen**.

**Sprechen Sie uns an!**

D&G-Software GmbH  
+49 7243 344-0  
info@dug-software.de  
www.dug-software.de





Hiermit beauftragen wir die Erweiterung des D&G-Versandhaus-System VS/4 laut Zusatzmodulbeschreibung um folgende Positionen:

## Scan Connect Endkontrolle

	Artikel-Nr.	Position	Preis
<input type="checkbox"/>	01692	▪ Einmalige Lizenzgebühr Scan Connect Endkontrolle zzgl. Wartungsgebühren gemäß Wartungsvertrag*	2.750,00 €
<input type="checkbox"/>	01592	▪ Einmalige Lizenzgebühr Chargen-/Seriennummernerfassung zzgl. Wartungsgebühren gemäß Wartungsvertrag*	510,00 €
<input type="checkbox"/>	01551	▪ Einrichtungspauschale für zusätzliche Mandanten je	150,00 €
<input type="checkbox"/>	30006	▪ Integrationsaufwand für die Picker & Packer Statistik nach Bedarf zu unseren Tagessätzen	ca. 0,5 Tage

Das Zusatzmodul soll in folgenden Mandanten zum Einsatz kommen: \_\_\_\_\_

Gewünschter Starttermin (bitte beachten Sie unsere Vorlaufzeiten): \_\_\_\_\_

Die genannten Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Die Rechnungsstellung erfolgt nach funktionsfähiger Übergabe bzw. nach Bereitstellung. Rechnungsbeträge sind innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungserhalt ohne Abzug zu begleichen. Die Wartungsgebühr für die mit „\*“ gekennzeichnete Position fällt im Rahmen Ihres Wartungsvertrages an und beträgt aktuell 16 % p. a. des Auftragswerts. Unsere Leistungen erfolgen stets auf Basis unserer aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

\_\_\_\_\_  
(Ort/Datum)

\_\_\_\_\_  
(Stempel/Unterschrift)

Bitte senden Sie die unterschriebene Beauftragung per Fax (+49 7243 344-44) oder eMail (info@dug-software.de) an uns zurück. Vielen Dank!

**Sprechen Sie uns an!**

D&G-Software GmbH  
+49 7243 344-0  
info@dug-software.de  
www.dug-software.de

